

Die Hotel- und Gastronomiefachschule die Friends of Ruanda e.V. in Kooperation mit dem Verein Coopérative pour l'éducation et l'amélioration artisanale (CPEAA) im Januar 2014 in Gisenyi (Ruanda) eröffnete, wird Ende des Jahres die erste Generation von Auszubildenden, als Hotel- und Restaurantfachleute, Köche, sowie Hauswirtschafts- und Tourismusfachleute zertifizieren.

Ziel der Fachschule ist es, qualifizierte Kräfte auszubilden und Arbeitsplätze, vorwiegend im Tourismussektor zu schaffen, die der hohen Jugendarbeitslosigkeit im Land, entgegenwirken sollen. In Ruanda ist es üblich, Fachkräfte in Berufsschulen auszubilden, ohne dabei eine besondere Gewichtung auf eine praxisnahe Ausbildung in Betrieben, zu legen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es zudem auch schwierig ist im Land, Restaurants und Hotels zu finden, welche Praktikantenstellen anbieten. Somit würden die Fachkräfte am Ende ihrer Ausbildung nahezu ohne Fachpraxis auf den Arbeitsmarkt entlassen. Um noch mehr Qualität in Form von Praxisschulungen in die verschiedenen Ausbildungszweige zu bringen, konnte es Friends of Ruanda e.V. dieses Jahr wieder drei Hospitanten, einer Lehrerin und zwei frisch zertifizierten Auszubildenden ermöglichen, für ein 3-monatiges Praktikum nach Bad Boll zu reisen.

Hierzu konnten wir wieder die evangelische Akademie in Bad Boll, das Hotel Hohenstaufen in Göppingen und die Landeshotelfachschule in Bad Überkingen, wie auch erstmals die internationale Jugendherberge in Stuttgart gewinnen, die drei Praktikanten aus Ruanda, in ihren laufenden Betrieb, mit aufzunehmen.

Nach den vorangegangenen Formalitäten wie Arbeitserlaubnisbeschaffung, Krankenversicherung, Verpflichtungserklärungserteilung, die für eine Visaerteilung zwingend sind, konnten wir Kellia Umunyurwa, Assoumpta Umubyeyi und Alice Uwizeyimana (von links nach rechts) am vergangenen Samstag in Bad Boll in Empfang nehmen.



Das erste Mal europäischen Boden zu betreten, das erste Mal geflogen zu sein, das jahreszeitliche Winterklima und die vielen neuen und unbekanntenen Eindrücke stellt zumindest

für die beiden Auszubildenden eine besondere Herausforderung, der sie mit viel Freude und Neugier begegnen, dar.

Friends of Ruanda e.V. freut sich sehr darüber, dass dieses Projekt ein zweites Mal realisiert werden konnte und bedankt sich für die gute Kooperation ganz herzlich bei der evangelischen Akademie, dem Hotel Hohenstaufen, der internationalen Jugendherberge und der Landesberufsschule für Gastronomie für ihre Offenheit und Bereitschaft, ebenso wie allen ehrenamtlichen Helfern, die uns unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen, dieses Projekt ein zweites Mal zu realisieren.

Am Samstag, 26.11. ist Friends of Ruanda e.V. wieder mit einem Stand auf dem Bad Bollener Weihnachtsmarkt vertreten. Hier können unsere drei ruandischen Praktikantinnen begrüßt werden, von ihrem Ausbildungsverlauf erzählen und nach ihren Zukunftsperspektiven befragt werden.

Um unsere ruandischen Gäste gut betreuen zu können, würden wir uns über eine Spende auf unser Vereinskonto sehr freuen.

Bankverbindung

IBAN: DE89 6106 0500 0485 9160 02

BIC: GENODES1VGP

Volksbank Göppingen